

Anhang 2: Denkmalverzeichnis Riehen ¹⁾

2. Riehen

Kirchen ²⁾

Dorfkirche
St. Franziskuskirche

Baselstrasse 35
Äussere Baselstrasse 170 ³⁾

Profanbauten

Äussere Baselstrasse 13 ⁴⁾
Äussere Baselstrasse 389, 391, 391A, 393
(vormals: Basel, Riehenstrasse 394)

Bahnhofstrasse 48 ⁶⁾

Baselstrasse 24
Baselstrasse 30
Baselstrasse 34
Baselstrasse 61, 65
Bettingerstrasse 97 ⁷⁾
Bettingerstrasse 121
Dinkelbergstrasse 20 ⁸⁾
Erlensträsschen 9 ⁹⁾
Grendelgasse 77 ¹⁰⁾
Hackbergstrasse 29 ¹¹⁾
Hellingring 3–9 (vormals: Bettinger-
strasse 127, 129)
Inzlingerstrasse 301 ¹²⁾
Kirchplatz 5, 7 / Kirchstrasse 20 ¹³⁾
Kirchstrasse 1
Kirchstrasse 8
Kirchstrasse 13
Kirchstrasse 20 / Kirchplatz 5, 7 ¹⁴⁾
Mooshaldeweg 5 ¹⁵⁾
Oberdorfstrasse 4 ¹⁶⁾
Oberdorfstrasse 10
Oberdorfstrasse 20, 22
(heute auch: Schützengasse 51)
Obere Wenkenhofstrasse 29 ¹⁷⁾
Rössligasse 7 ¹⁸⁾

Cagliostro-Pavillon des Glöcklihof
Bäumlihof oder Klein-Riehen
(alte Bauten einschl. Hauptgebäude ⁵⁾ des Bäum-
lihofgutes)
Wohnhaus mit Einfriedungsmauer und nördlich be-
nachbartem Schopf

Neues Wettsteinhaus
Wettsteinhaus (Spielzeug- und Dorfmuseum)
De Barysches Landgut
Haus «Zum Tschäck»
Wenkenhof

Meierhof
Mattenhof

Kleiner Wenkenhof
(mit 2 Linden)
Meierhof

Klösterli
Landvogtei
Meierhof

Diakonissenanstalt, Stamm- und Mutterhaus

¹⁾ Doppeladressen sind unter beiden Strassennamen aufgeführt.

²⁾ Kirchen: Bezüglich der Subventionierung der Kirchengebäude als geschichtliche Kunstdenkmäler gemäss Kirchengesetz siehe Kirchenverordnung vom 13. 12. 1994 (SG 190.110).

³⁾ RRB vom 5. 3. 1996 (wirksam seit 10. 3. 1996).

⁴⁾ Infolge Umnummerierung gilt heute anstelle der Adresse Äussere Baselstrasse 1 die Adresse Äussere Baselstrasse 13.

⁵⁾ Hauptgebäude aufgenommen durch RRB vom 11. 10. 1983 (wirksam seit 19. 10. 1983).

⁶⁾ RRB vom 22. 2. 2011 (wirksam seit 27. 2. 2011).

⁷⁾ RRB vom 3. 12. 1991 (wirksam seit 19. 12. 1991).

⁸⁾ RRB vom 12. 6. 2007 (wirksam seit 21. 6. 2007).

⁹⁾ Infolge Umnummerierung gelten heute anstelle der Adresse Erlensträsschen 9 die Adressen Kirchstrasse 20/Kirchplatz 5, 7.

¹⁰⁾ RRB vom 16. 2. 1993 (wirksam seit 21. 2. 1993).

¹¹⁾ RRB vom 21. 12. 1993 (wirksam seit 30. 12. 1993).

¹²⁾ Gestützt auf § 41 der Verordnung zum Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch sind die beiden zum Baudenkmal gehörenden Linden ausdrücklich geschützt. Diese sind zu erhalten und vor jeder Beschädigung zu schützen. Allfällige Massnahmen, welche den Bestand, die Gesundheit oder das Wachstum der beiden geschützten Bäume beeinträchtigen können, unterliegen der Bewilligung des Regierungsrates (Fussnote ist Bestandteil des Erlasses).

¹³⁾ Infolge Umnummerierung gelten heute anstelle der Adresse Erlensträsschen 9 die Adressen Kirchstrasse 20/Kirchplatz 5, 7.

¹⁴⁾ Infolge Umnummerierung gelten heute anstelle der Adresse Erlensträsschen 9 die Adressen Kirchstrasse 20/Kirchplatz 5, 7.

¹⁵⁾ RRB vom 12. 6. 2007 (wirksam seit 21. 6. 2007).

¹⁶⁾ RRB vom 23. 8. 1983 (wirksam seit 28. 8. 1983).

¹⁷⁾ RRB vom 28. 11. 1989 (wirksam seit 3. 12. 1989).

¹⁸⁾ RRB vom 18. 10. 2005 (wirksam seit 27. 10. 2005).

Rössligasse 19 ¹⁹⁾	(Vorder-, Hinter-, Seitenfassaden, Dach)
Rössligasse 20 ²⁰⁾	
Rössligasse 67	Le Grandsches Landgut
Sandreuterweg 44 ²¹⁾	
Schlipfweg 22 ²²⁾	(einschliesslich der in Naturstein ausgeführten Gartenstützmauern, Gartentreppen und Gartenwege)
Schnitterweg 40 ²³⁾	
Schützengasse 51 (vormals: Oberdorfstrasse 20, 22)	Diakonissenanstalt, Stamm- und Mutterhaus
Vierjuchartenweg 24 ²⁴⁾	
Waltersgrabenweg 21 ²⁵⁾	
Wenkenstrasse 39 ²⁶⁾	Mohrhalde
Wenkenstrasse 81 ²⁷⁾	

¹⁹⁾ RRB vom 20. 3. 1990 (wirksam seit 25. 3. 1990).

²⁰⁾ RRB vom 21. 10. 1986 (wirksam seit 26. 10. 1986).

²¹⁾ RRB vom 12. 7. 2005. Mit Appellationsgerichtsurteil vom 13. 6. 2006 wurde die Fussnote («Schutz des Äusseren und des Inneren mit der Massgabe, dass die Liegenschaft aus Sicht des Denkmalschutzes gemäss Baugesuch Nr. 9006629 vom 2. Juli 2004 des Bauinspektorats des Kantons Basel-Stadt erweitert werden darf») aufgehoben.

²²⁾ RRB vom 8. 1. 2002 (wirksam seit 24. 1. 2002).

²³⁾ RRB vom 12. 6. 2007 (wirksam seit 21. 6. 2007).

²⁴⁾ RRB vom 20. 1. 2009 (wirksam seit 29. 1. 2009).

²⁵⁾ RRB vom 12. 6. 2007 (wirksam seit 21. 6. 2007).

²⁶⁾ RRB vom 11. 9. 1984 (rechtskräftig mit Appellationsgerichtsurteil vom 31. 5. 1985).

²⁷⁾ RRB vom 12. 6. 2007 (wirksam seit 21. 6. 2007).